

adidas platziert erfolgreich erste Nachhaltigkeitsanleihe

adidas hat heute erfolgreich seine erste Nachhaltigkeitsanleihe platziert. Das Unternehmen setzt seine ehrgeizige langfristige Nachhaltigkeits-Roadmap kontinuierlich um, während gleichzeitig Kapitalstruktur und Finanzierungskosten weiter optimiert werden. Die Anleihe in Höhe von 500 Mio. € hat eine Laufzeit von acht Jahren und einen Kupon von 0,00 %. Sie wird an der Luxemburger Wertpapierbörse mit einer Stückelung von jeweils 100.000 € gelistet. Das Angebot war mehr als fünf Mal überzeichnet.

„Nach der ersten Anleiheplatzierung als Emittent mit Investment-Grade-Rating Anfang September stellt die heutige erfolgreiche Emission einer Nachhaltigkeitsanleihe einen weiteren Meilenstein für unser Unternehmen dar“, sagte Harm Ohlmeyer, Finanzvorstand von adidas. „Der Erlös wird in Umwelt- und Sozialinitiativen des Unternehmens investiert, da wir auch in Zukunft im Bereich der Nachhaltigkeit in unserer Branche führend sein wollen.“

Der Erlös aus der Emission wird entsprechend des neu geschaffenen Sustainability Bond Frameworks des Unternehmens verwendet werden. Das Framework wurde einer externen Prüfung durch Sustainalytics unterzogen, einem führenden unabhängigen Anbieter von Nachhaltigkeit-Ratings. Diese Prüfung validierte die Glaubwürdigkeit und Effektivität des Frameworks und bestätigte darüber hinaus, dass es im Einklang mit bestehenden Nachhaltigkeitsgrundsätzen steht. Förderungswürdige Nachhaltigkeitsprojekte umfassen Investitionen in nachhaltigere Materialien und Prozesse sowie in Projekte, die sich positiv auf Communities auswirken. Dazu gehören im Einzelnen die Beschaffung recycelter Materialien für nachhaltig hergestellte Produkte, Investitionen in die Erzeugung erneuerbarer Energien und in energieeffiziente Gebäude, sowie diverse Initiativen, die auf dauerhafte Veränderungen für unterrepräsentierte Communities abzielen. Das vollständige Sustainability Bond Framework ist auf adidas-group.com zu finden. Hier veröffentlicht das Unternehmen auch regelmäßige Updates zur Verwendung der Erlöse.

adidas hat in der jüngeren Vergangenheit wichtige Schritte zur Optimierung seiner Kapitalstruktur sowie der Finanzierungskosten unternommen. Anfang August hat adidas starke erstmalige Investment-Grade-Ratings von Standard & Poor's und Moody's erhalten. Standard & Poor's erteilte adidas die Bewertung ‚A+‘. Moody's bewertete das Unternehmen mit ‚A2‘. Der Ausblick für beide Ratings ist ‚stabil‘. Anfang September hat adidas erfolgreich zwei Anleihen in Höhe von insgesamt 1 Mrd. € emittiert. Die Bonds in Höhe von jeweils 500 Mio. € haben Fristigkeiten von vier bzw. 15 Jahren und Kupons von 0,00 % bzw. 0,625 %.



Im Zusammenhang mit der heutigen Emission der Nachhaltigkeitsanleihe wird der revolvingende Konsortialkredit unter Teilnahme der staatseigenen Förderbank KfW um weitere 500 Mio. € auf nun 2,1 Mrd. € reduziert. Das Unternehmen hatte diesen Kredit im Frühjahr zur Überbrückung der durch die Coronavirus-Pandemie verursachten, beispiellosen Situation gesichert.

J.P. Morgan hat die Transaktion als Sole Sustainability Structuring Agent und Global Coordinator, und zusammen mit BNP Paribas und Commerzbank, als Joint Active Bookrunner begleitet.

Kontakte:

Media Relations

corporate.press@adidas.com
+49 (0) 9132 84-2352

Investor Relations

investor.relations@adidas.com
+49 (0) 9132 84-2920

Weitere Informationen finden Sie unter [adidas-group.com](https://www.adidas-group.com).